|  |
| --- |
| Medieninformation |
| Ein traditionelles Highlight gleich zum Jahresauftakt |
| **Der nächste „Tag der Schweizer Garagisten“ bringt fundierte Einsichten und ein spannendes Programm** |
| ***Bern, 19. Oktober 2015* – Am traditionellen „Tag der Schweizer Garagisten“ vom 19. Januar 2016 in Safenwil richtet das Autogewerbe seinen Blick in die Zukunft: Das Tagungsthema „Die Zukunft ist automobil“ symbolisiert, dass eine Mobilität auch in Zukunft ohne Auto und ohne Garagist nicht denkbar ist. An der Jahrestagung kommt es auch zu einem der seltenen Auftritte von Peter Sauber.** |
| Die Digitalisierung und die rasche Entwicklung im Bereich autonomes Fahren werden die Mobilität und damit auch das Geschäftsmodell des Garagisten verändern. Das Thema seiner Jahrestagung steht für den Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) deshalb auch als klares Statement für den starken Glauben an eine prosperierende Zukunft des Autogewerbes – und den Willen, diese aktiv mitzugestalten.  Das Programm verspricht erneut einen hohen Nutzwert für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: So werden sie in den Genuss eines der seltenen Auftritte von Peter Sauber kommen. Freuen dürfen sich die Gäste auch auf das Referat von Professor Hannes Brachat, Herausgeber von AUTOHAUS und aufmerksamer Beobachter der Entwicklungen in der Autobranche. Am Nachmittag wird ASTRA-Direktor Jürg Röthlisberger über die Schwerpunkte für die nächsten Jahre in seinem Amt informieren und sich im Rahmen des traditionellen „AGVS-Club“ kritischen Fragen von Seiten des Autogewerbes und der Politik stellen.  Die Veranstaltung wird zweisprachig von Melanie Freymond und Patrick Rohr moderiert und findet im neu eröffneten Event-Center der Emil Frey Classics AG in Safenwil statt. Das Museum, mit sehr viel Liebe zum Detail entstanden, bildet für die Tagung den idealen Rahmen, um auf Basis der „Faszination Auto“ über dessen Zukunft zu sprechen. Die äusserst attraktive Umgebung hat den AGVS dazu inspiriert, im Anschluss an den offiziellen Teil der Tagung seinen Gästen die Möglichkeit zu eröffnen, das Museum im Rahmen eines Aperitifs zu besichtigen. Ebenfalls erstmals in der Geschichte der Tagung findet am frühen Abend ein „Dîner des garagistes“ statt, im Rahmen dessen Moderator Patrick Rohr mit prominenten Vertreter aus der Autozulieferer-Branche und dem Autogewerbe über anstehende Herausforderungen spricht. Weitere Informationen findet man auf der AGVS-Website ([www.agvs-upsa.ch/tagung2016](http://www.agvs-upsa.ch/tagung2016)). Dort kann man sich auch per sofort anmelden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von Katrin Portmann, Mitglied der Geschäftsleitung AGVS, Telefon 031 307 15 15, E-Mail katrin.portmann@agvs-upsa.ch  ***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***  *1927 gegründet, versteht sich der AGVS als dynamischer und zukunftsorientierter Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten.* *Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 5,7 Millionen Fahrzeugen.*  **Text zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»** |